

Entlebucher Anzeiger

Die Zeitung für das Entlebuch und Wolhusen



Romy Auchli erhielt an der GV des Werthensteiner Frauen-Turnvereins «fit & fun» ein Präsent für 35 Jahre aktives Turnen. – **Seite 14**



Max Koch gab nach 67 Jahren den Austritt als Aktivmitglied aus der Brass Band Feldmusik Marbach. – **Seite 14**

E **EINFACH DRUCKREIF**

ENTLEBUCHER MEDIENHAUS
rund um kommunikation

www.entlebucher-medienhaus.ch

Rundweg zu Ehren von Joel Wicki

Sörenberg In Zusammenarbeit mit Sörenberg Flühli Tourismus will der Flühler Gemeinderat einen Joel-Wicki-Weg realisieren. Damit soll einerseits Sörenberg um eine Attraktion reicher werden, andererseits der Schwingerkönig Joel Wicki geehrt und der Schwingsport den Besucherinnen und Besuchern auf spielerische Art näher gebracht werden. Noch befindet sich der zirka einstündige Rundweg mit Blockhütte in Sörenberg-Dorf in der Planungsphase, heisst es von Gemeinderat Peter Schnider. [EA] **Seite 2**

Fotovoltaik für Kirche Finsterwald

Entlebuch Auf dem Dach der Herz-Jesu-Kirche in Finsterwald soll eine Fotovoltaik-Anlage installiert werden. Die Versammlung der katholischen Kirchgemeinde Entlebuch hat am Montag dazu einen Sonderkredit von 95000 Franken bewilligt. Auf drei Dachflächen verteilt, werden 112 Panels montiert. Die Arbeiten werden mit der Aussensanierung der Kirche koordiniert, die nächstes Jahr anläuft. Dazu wurde bereits im Mai dieses Jahres ein Kredit von 630000 Franken gesprochen. [EA] **Seite 5**



100 000 Franken für die Schule Wiggen

Escholzmatt-Marbach Die Schule Wiggen bleibt in der Gemeinde ein viel diskutiertes Thema. Ab kommendem Schuljahr sollen dort nur noch die Kinder der Basisstufe zur Schule gehen. Ein

Entscheid, der nun erneut auf Gegenwehr stiess. Um die Diskussion über den Erhalt aller Klassen nochmals aufleben zu lassen, hat sich Anfang Oktober in Wiggen ein Komitee zusammengefun-

den, um 100 000 Franken zu sammeln. Am Mittwoch fand die symbolische Scheck-Übergabe (Bild) an Gemeinderätin Ruth Rava (rechts) statt. [Text und Bild Barbara Camenzind] **Seite 3**

wochen notiz

«Wir kämpfen für ein ganzes Dorf»

In die Schule Wiggen sollen ab dem nächsten Schuljahr 2023/2024 nur noch Kindergärtler sowie Erst- und Zweitklässler gehen. So entschied der Gemeinderat von Escholzmatt-Marbach im Nachgang einer zweiten Petition für den Erhalt der Schule. Für die Dritt- bis Sechstklässler heisst dies, dass sie ab dem nächsten Schuljahr entweder nach Marbach oder nach Escholzmatt zur Schule gehen sollen.

Nun bewies ein neu gegründetes Komitee, dass ihm der Erhalt aller Klassen in Wiggen nicht nur enorm wichtig ist, sondern dass es auch bereit ist, sich einzubringen und die Gemeinde zu unterstützen. Innerhalb eines Monats sammelten die 14 Komitee-Mitglieder die stattliche Summe von 100 000 Franken. Das Geld, welches der Gemeinde am Mittwoch symbolisch übergeben wurde, soll für die Personalkosten für die 3. bis 6. Sammelklasse eingesetzt werden. «Wir kämpfen für eine ganze Gemeinde und möchten dem Gemeinderat zeigen, dass wir nicht einfach so aufgeben», meint Mitinitiantin Leandra Bieri.

«Die 100 000 Franken Personalkosten waren nie der einzige Grund für die Teilschliessung der Schule Wiggen», erklärt Gemeindepräsident Beat Duss im Anschluss an die Scheck-Übergabe. Trotzdem werde man die Sachlage noch einmal neu beurteilen. Denn in rechtlicher Hinsicht sei der Umgang mit privaten Geldern für den Einsatz von obligatorischen, staatlichen Leistungen nicht ganz klar, fügte der Gemeindepräsident an.

Es scheint, als entwickle sich das Thema «Schule Wiggen» zum Drahtseilakt für alle Beteiligten, die den gleichen Wunsch hegen: Kinder sollen gemeinsam eine wertvolle Schulzeit erleben und nicht nur vom Unterricht, sondern auch voneinander profitieren – koste es, was es wolle.



Barbara Camenzind
Redaktorin

heute im EA

dorfplatz

Parteiversammlungen abgehalten Die Mitte Werthenstein und Mitte Entlebuch nominierten insgesamt vier Personen für den Kantonsrat. **Seiten 5 und 7**

Zweiter Adventssonntag

In Wolhusen, Hasle, Schüpfheim und Wiggen war der Samichlaus mit seinem Gefolge unterwegs. **Seiten 3, 6, 7 und 11**

politszene

Kontroverse um die Biodiversität Der Nationalrat spricht sich für einen indirekten Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative aus. **Seite 9**

kantonluzern

Fruchtfolgeflächen erhalten Ab 2023 regelt die revidierte Planungs- und Bauverordnung die Ausführungsbestimmungen. **Seite 8**

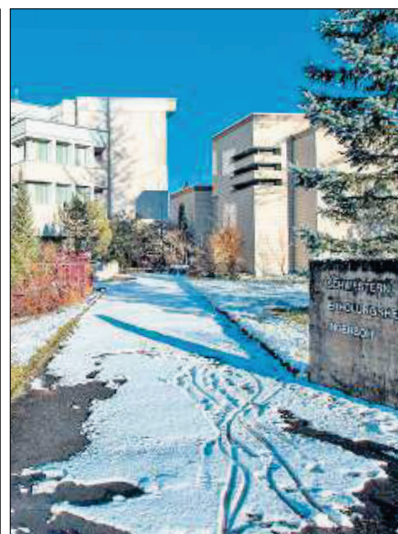
sportart

Ski-nordisch-Wettkampf in Italien Ramona Schöpfer aus Marbach holte sich am Continental-Cup eine Top-10-Platzierung. **Seite 15**



Im Dienst der Natur

Gesichter und Geschichten «Ich wünsche mir, dass es in der Biosphäre Entlebuch in Zukunft mehr Biobauern gibt», sagt Susanna Lohri. Die ehemalige EA-Praktikantin ist heute Geschäftsführerin beim Naturschutzverband Bird-Life Luzern. Im Gespräch mit dem EA erzählt die naturverbundene Frau, die in Genf studiert und sich für die Regenwälder eingesetzt hat, von aktuellen Projekten. [Text EA/Bild bk] **Letzte Seite**



Neue Ideen gesucht

Heiligkreuz Im Projekt «Hospitality Heiligkreuz» wurde ein weiterer Zwischenhalt eingelegt. Dies, nachdem eine neue Projektgruppe im September die Arbeiten aufgenommen hatte, einen Businessplan und ein Betriebskonzept für das ehemalige Erholungsheim der Ingenbohrer Schwestern zu erstellen. Im Januar sollen nun erneut Workshops zur Ideenfindung durchgeführt werden. [Text jur/Bild br] **Seite 5**



doppleschwand

Musikgesellschaft Doppleschwand: Weihnachtsmusik
Am Sonntag, 11. Dezember, ab 13 Uhr, wird die Musikgesellschaft Doppleschwand das Gebiet Fontanne, Träbel, Bächli bis Grabmättli musikalisch erfreuen.

entlebuch

Adventsgeschichten mit «ENTLE LIEST BUCH»
Seit zwei Jahren lädt «ENTLE LIEST BUCH» zu besonderen tief sinnigen Adventslesungen für Gross und Klein ein. In der Kapelle Rotmoos, wo die Abende bisher stattfanden, wird es auch dieses Jahr eine Lesung geben (Montag, 12. Dezember, 19 Uhr) und eine in der Klosterkirche Schüpheim (Freitag, 16. Dezember 19 Uhr). Für die musikalische Umrahmung sorgen Malin Laveglia und Lino Tätz, zwei junge Musiker vom Gymnasium Schüpheim. Am Ende werden die Zuhörer jeweils noch mit alkoholfreiem Punsch und Käsechen vom Restaurant Bahnhofli Entlebuch verwöhnt.

Chinderchile Entlebuch
Wir laden alle Familien mit Kindern und Interessierte am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr zur Chinderchile ein. Treffpunkt ist vor der Kirche, die Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen, anschliessend ziehen alle gemeinsam in die Kirche ein. Es wird gesungen, eine Geschichte erzählt, gebastelt und alle erfahren, was das beste Geschenk ist.

Jodlerklub Finsterwald: Adventskonzert
Am Samstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr, findet das traditionelle Adventskonzert, unter der Leitung von Karin Bieri, in der Pfarrkirche Finsterwald statt. Mitwirkende sind der Jodlerklub Finsterwald, das Gugelchörl und diverse weitere Formationen. Nach dem Konzert sind alle Besucher vor der Kirche Finsterwald herzlich zu Tee und Kuchen eingeladen.

Entlebucher Anzeiger

Impressum
Herausgeberin (Verlag)
Entlebucher Medienhaus AG, Vormüll 2, 6370 Schüpheim, Telefon 041 485 85 85, verlag@entlebucher-anzeiger.ch, www.entlebucher-medienhaus.ch
Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 8-12 Uhr/13.30-17 Uhr oder nach persönlicher Vereinbarung
Verlagsleitung – Roland Sidler, Geschäftsführer
Erscheinungsweise – mindestens hundertmal im Jahr, in der Regel zweimal wöchentlich
Allmedia-News – täglich auf entlebucher-anzeiger.ch
Social Media – @entlebucher-anzeiger, #eanzeiger
Verkaufte Auflage – 7337 Exemplare
Digital solo – 159 Exemplare
(gem. WEMF-Beglaubigung März 2022)
Grossauflage LLZ – 13.500 Exemplare
Verantwortliche Redaktion – Co-Redaktionsleiterin Sabine Achermann (sab); Co-Redaktionsleiter Roger Jud (jur); Redaktor Josef Küng (ku); Redaktorin Barbara Camenzind (bc); Junior-Redaktorin Julia Schumacher (js)
Redaktionsschluss – Sonntag und Mittwoch, 20 Uhr, redaktion@entlebucher-anzeiger.ch oder Briefkasten: Entlebucher Medienhaus AG, Vormüll 2, 6370 Schüpheim
Abonnementspreise 2022 – jährlich Fr. 214,- (print und digital), Fr. 176,- (nur digital); halbjährlich Fr. 115,- (Fr. 95,- vierteljährlich Fr. 65,-/54,-); Einzel exemplar Fr. 3,50; Ausland auf Anfrage (Preise inkl. Mehrwertsteuer)
Inserate-Annahmeschluss – Montag und Donnerstag, 9.00 Uhr; letztmöglicher Termin für die Annahme von Todesanzeigen: Montag und Donnerstag, 13.45 Uhr inserate@entlebucher-anzeiger.ch
Inserationspreise 2022 – Grundpauschale All-Media: für 1- bis 3-spaltige Inserate Fr. 19,-, für 4- bis 10-spaltige Inserate und Todesanzeigen Fr. 49,- plus Flächenpreis pro Millimeterzeile (25 mm). Normalaufgabe: 100 Rp.; Grossaufgabe: 126 Rp.; plus 2,7% Mehrwertsteuer. (EA-Media-Dokumentation: Download unter www.entlebucher-anzeiger.ch)
Inserate-Beratung und -verkauf – Entlebucher Medienhaus, Telefon 041 485 85 85, Fax 041 485 85 86 inserate@entlebucher-anzeiger.ch
Die Einspeisung von in diesem Titel abgedruckten Artikeln oder Inseraten in einen Online-Dienst durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.



escholzmatt-marbach

Jesuso: Adventsanlass
Am 14. Dezember findet der Anlass für Primarkinder statt, Anmeldung an Corinne Küng (corinne.kueng@escholzmatt-marbach.schule). Film und Spaghetti sind organisiert. Zeit: 1. bis 3. Klasse um 14.30 Uhr Pfarrsaal bis 18.30, 4. bis 6. Klasse um 16.30 Uhr Pfarrsaal bis 19.30 Uhr. Die Oberstufe trifft sich am 16. Dezember um 19 Uhr beim Jugendtreff für einen Fackelmarsch und anschliessendes Fondue (Schlechtwetter im Parrisal). Ende um 21.30 Uhr, Anmeldung an Anita Jenni (anita.jenni@escholzmatt-marbach.schule).

Akkordzither-Adventskonzert in Escholzmatt
Am Freitag, 16. Dezember, lädt die Zithergruppe Arocohaleno um 19 Uhr in der reformierten Kirche Escholzmatt zum Adventskonzert ein. Das Spiel der vier Akkordzitherspieler und -spielerinnen aus Trub, Wiggen, Marbach und Escholzmatt wird mit Klängen der Entlebucher Mundharmonikagruppe Arnika bereichert. Zu diesem vorweihnächtlichen Konzert sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei – die Türkollekte ist bestimmt für die Deckung der Unkosten und für die Projekte von Monika Leuenerger (Sekundarlehrerin und Bibliothekarin in Escholzmatt von 2000 -2019) in Guatemala.

Jass-Halbmarathon
Am Freitag, 16. Dezember, findet der Jass-Halbmarathon (Einzel-schieber – 8 Runden) im Hotel Krone in Escholzmatt statt. Beginn ist um 10 Uhr. Anmeldung bis Montag, 12. Dezember, an Alois Müller, almueller@bluewin.ch, oder Telefon 076 386 61 96.

flühli

Fraugemeinschaft Flühli: Adventsfeier
Die besinnliche Adventsfeier der Fraugemeinschaft Flühli findet am Montag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Fraugemeinschaft Sörenberg: Adventsfeier
Die Fraugemeinschaft lädt am kommenden Sonntag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr, zu einer besinnlichen Adventsfeier in der Muttergotteskirche Sörenberg ein. Alle sind herzlich willkommen.

hasle

Samariterverein: Vereinshöck
Am Montag, 12. Dezember, findet im Due Entlebuch der Vereinshöck des Samaritervereins Hasle statt. Die Samariter treffen sich um 19.30 Uhr zu einem gemütlichen Fondue-plausch.

romoos

Kindergottesdienst
Am kommenden Sonntag, 11. Dezember, 10.30 Uhr findet im Pfarrsäl Romoos die nächste Kinderfeier zum Thema «Das Eselchen und der kleine Engel» statt. Gemeinsam wird gebetet, gesungen und gebastelt. Die Leiterinnen freuen sich auf viele Kinder.

schüpheim

Blauring: Getränkestand am Adventsweg
Heute Samstag, 10. Dezember, schenkt der Blauring Schüpheim auf dem Adventsweg beim Parkplatz

Sagenwald von 17 bis 19 Uhr heisse Getränke aus. Die Leiterinnen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

werthenstein



Gratulation zum 75. Geburtstag
Am kommenden Montag, 12. Dezember, feiert Paula Fuchs-Bieri, Unter Grüt 2, in Werthenstein ihren 75. Geburtstag. Paula erfreut sich guter Gesundheit und schätzt dies auch sehr. Sie unternimmt immer noch gerne lange Spaziergänge und erfreut sich an der Natur. Paula ist ein Familienmensch und geniesst es, wenn die Familie zu Besuch kommt. Ausflüge mit Bekannten dürfen bei Paula nicht fehlen. Aus ganzem Herzen wünscht dir deine Familie auch in Zukunft beste Gesundheit, viele heitere Stunden mit der Familie und Freunden.

wolhusen



Gratulation zum 95. Geburtstag
Heute Samstag, 10. Dezember, feiert Frieda Wicki-Häfliger im Kreise der Familien ihrer zehn Kinder den 95. Geburtstag. Seit der Eröffnung von «Wohnen im Alter» Ende April 2020 lebt sie mit Unterstützung der Spitex und des Hausdienstes Berghof in ihrer Wohnung am Wiggernweg 12. Sie informiert sich über Zeitungen und Fernsehen am aktuellen Geschehen und frönt gerne ihrem liebsten Hobby, dem Stricken. Wir gratulieren ihr zum hohen Geburtstag und wünschen ihr weiterhin alles Gute und «vöü Gfreuts».



Gratulation zum 70. Geburtstag:
Im Kreise ihrer Lieben kann am Dienstag, 13. Dezember, an der Hackenrütli 1 in Wolhusen, Claire Wüthrich-Müller den runden 70. Geburtstag feiern. Bei bester Gesundheit, körperlicher Frische und an allen Tagen voller Datendrang nach Bewegung, Führen einer kulinarisch hochstehenden Küche und Kontakte pflegen innerhalb der Familie ist es Claire vergönnt, einen fröhlichen Festtag zu geniessen. Als Ehefrau von Albrecht Wüthrich, Mami von zwei Töchtern und einem Sohn, sechs Gross- und sechs Urgrosskinder fühlt sich Claire zusammen mit ihrem Mami Schosy Müller sehr wohl und glücklich, im Zentrum von fünf Generationen zu stehen. Im Weiteren kann Claire Wüthrich als Mitglied beim Frauenturnverein Wert-

In Sörenberg entsteht der Joel-Wicki-Weg

Neuer Erlebnisweg im Gebiet Laui in Sörenberg geplant

Sörenberg soll 2023 um eine Attraktion in Form eines Erlebnisweges reicher werden. Im Mittelpunkt sollen dabei der einheimische Schwingerkönig Joel Wicki und der Schwingsport im Allgemeinen stehen.

Julia Schumacher

In Sörenberg soll ein Joel-Wicki-Weg realisiert werden, wie Gemeinderat Peter Schneider dem EA gegenüber bestätigt. «Wir haben uns bereits mit Joel Wicki ausgetauscht. Er hat sich sehr darüber gefreut», so der Gemeinderat. Das Projekt will der Flühler Gemeinderat in Zusammenarbeit mit Sörenberg Flühli Tourismus und der Unesco Biosphäre Entlebuch umsetzen. Dafür sei bereits eine Planungsgruppe gegründet worden.

Rundweg im Gebiet Laui
«Der Weg entsteht zu Ehren unseres Schwingerkönigs. Er soll den Schwingsport auf spielerische Art näher bringen», erklärt Peter Schneider. Das Projekt befindet sich in der Planungsphase. Der genaue Wegverlauf sowie eine Kostenabschätzung können jedoch noch nicht genannt werden, so Peter Schneider.

Bis jetzt sei jedoch klar: «Es soll ein Erlebnis für Gross und Klein werden.» Vom Sörenberg-Dorf sollen die Besucherinnen und Besucher auf einen rund einstündigen Rundweg gelangen, welcher im Gebiet Laui auch mit Kinderwagen zugänglich sein soll. «In diesem Gebiet gibt

es bereits viele vorhandene Wege, welche genutzt werden könnten», so der Sörenberger Gemeinderat. Der auf der Sonnenseite gelegene Weg soll nur tagsüber, allerdings das ganze Jahr über, genutzt werden.

Baugesuch für Blockhütte liegt vor
Ein Mosaikstück des Joel-Wicki-Weges soll eine Blockhütte werden. «In der Hütte wollen wir den Besucherinnen und Besuchern den Schwingsport anhand von Infotafeln näher bringen. Ebenfalls werden Joel Wicki und seine Geschichte bis zum Schwingerkönig Platz finden», sagt Peter Schneider. Das Baugesuch zur Erstellung der Blockhütte bei der Gemeinde liegt noch bis zum 27. Dezember zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Joel-Wicki-Weg wurde von der Gemeinde – mit einem Empfehlungsschreiben des Entlebucher Schwingerverbandes – beim Kanton als NRP-Projekt angemeldet. Die Finanzierung über NRP würde in zwei Phasen verlaufen: Eine für die Planung in Höhe von 20.000 Franken und die zweite für die Umsetzung in der Höhe von 40.000 Franken. Weitere finanzielle Unterstützung erfolgt durch Sörenberg Flühli Tourismus und der UBE. «In einem nächsten Schritt überprüfen wir unsere Ideen, um die Planung zu konkretisieren. Wir hoffen dabei auf das Wohlwollen des Kantons und aller Betroffenen, welche zu diesem Projekt beitragen», sagt Peter Schneider.

Der Baubeginn sei auf das Frühjahr 2023 geplant. Wenn es zu keinen Verzögerungen kommt und die Bewilligungsverfahren im normalen zeitlichen Rahmen verlaufen werden, sollten die Bauarbeiten im Herbst 2023 fertiggestellt werden.

henstein, gehört sie einer Wandergruppe an und klopft leidenschaftlich gerne einen Jass. Wir gratulieren der lebensfrohen Jubilarin, die auch mit höchstem Interesse das weltpolitische Geschehen verfolgt, wünschen ihr weiterhin beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen. [fbw]

aus gezeichnet

Notariatspatent für Alicia Unternährer

Die Aufsichtsbehörde über die Urkundspersonen des Kantons Luzern hat Alicia Unternährer, Schüpheim, die Beurkundungsbefugnis erteilt. Sie ist damit zur Vornahme aller öffentlichen Beurkundungen berechtigt. Alicia Unternährer schloss 2019 ihr juristisches Studium als Master of Law ab, letztes Jahr erwarb sie das Anwaltspatent. Alicia Unternährer arbeitet als Rechtsanwältin bei der Hofstetter Advokatur & Notariat AG in Luzern. [EA]

EA service

Veranstaltungen

Kino Kupferschmiede, Langnau
«Lyle – mein Freund das Krokodil»: Sonntag, 11. Dezember, 14 Uhr
«Paolo Conte – via con me»: Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr
«Alcarràs»: Montag, 12. Dezember, 20 Uhr und Dienstag, 13. Dezember, 19 Uhr

Eine Dienstleistung des Entlebucher Anzeigers für Inserate-Kunden

sonntags dienst

Ärzte

Notfalldienst in der Region
Wenden Sie sich im medizinischen Notfall an Ihren Hausarzt. Sollte Ihr Hausarzt abwesend sein, können Sie während 24 Stunden die kostenpflichtige Notfall-Nummer 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.) oder 0900 57 67 48 (Fr. 3.50/Min. für Prepaid-Kunden) wählen.

Bei lebensbedrohlichen Situationen wählen Sie während 24 Stunden die Notrufnummer 144.

Tierärzte

- Tierarztpraxis Beichle AG**
Stephan Unternährer
Escholzmatt
Telefon 041 486 12 66
- Tierarztpraxis Emmenegger AG**
Schüpheim
Telefon 041 485 01 01
- Tierarztpraxis Malters AG**
Malters
Telefon 041 497 24 44

- Der Sonntagsdienst beginnt jeweils am Samstag, um 10 Uhr, und dauert bis Montag, um 7 Uhr.
- Die Sonntagsdienst-Patienten gehen am Montag strikte an den angestammten Tierarzt zurück.
- Notfälle sind auch sonntags, wenn immer möglich, bis 8 Uhr morgens zu melden.